



DAS GESCHEHEN IN DER MARKTGEMEINDE FELIXDORF IN WORT & BILD

FELIXDORFER GEMEINDESPIEGEL

AMTLICHE MITTEILUNG

September 2013 • Ausgabe 5/2013



Das war der Sommer 2013 in Felixdorf

EINLADUNG

Zum Infoabend „Neuer Standort für Mobilfunkmast“

Seite 4

WAHLKARTE

Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Seite 20-21

VERANSTALTUNGSKALENDER

Übersicht der kommenden Veranstaltungen

Seite 24

Inhalt

EDITORIAL	3
Gemeindeamt Service	3
GEMEINDEGESCHEHEN	
Einladung zur Informationsveranstaltung	4
Umbaumaßnahmen im KG Mozartgasse	5
Ferienbetreuung	7
Felixdorfer Dorffest 2013	8
Neuer Bebauungsplan für Felixdorf	10
EHRUNGEN	11
SONSTIGES	
Wir gratulieren	14
Neuübernahme Apotheke St. Hubertus	14
Nachruf Jürgen Kolb 1974–2013	15
Evangelische Nachrichten	15
Informationen Behindertenausweis	15
Begegnungszone	17
FLUTE FOR FUN	19
Beantragung einer Wahlkarte	20-21
VERANSTALTUNGEN	24
VEREINE	
Black Carabao Foundation	26
PPS	27
Pensionistenverein Felixdorf	28
Singkreis Felixdorf	29
Spaziergang durch die Felixdorfer Au	29
Summer Night 2013	30
Rotes Kreuz Felixdorf – Tag der offenen Tür	31
SPORT	
1. TC Felixdorf	32
ATUS Felixdorf-NEWS	33
1. SC Felixdorf	34
Mike-Cup	35
GESUNDHEIT	
Dr. Heidi Paul	37
Notdienste	37



Umbau KG Mozartgasse Seite 5



Dorffest 2013 Seite 8-9

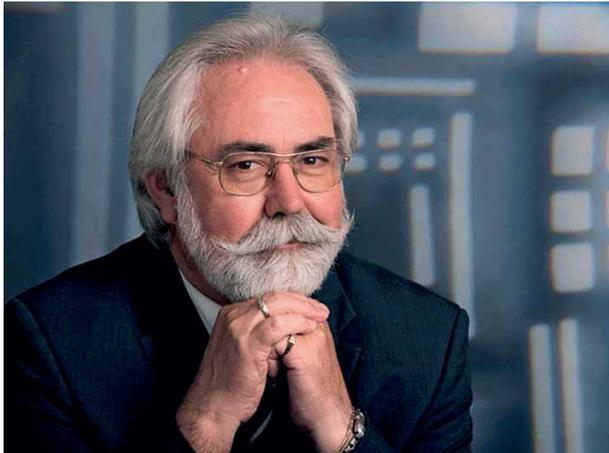


Neuer Bebauungsplan Seite 10



Summer Night 2013 Seite 30

IMPRESSUM: Felixdorfer Gemeindeglossar, Nr. 5/2013, lfd. Nr. 199; **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Felixdorf, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 31, Tel. 02628/637 11, E-Mail: sylvia.charvat@felixdorf.gv.at; **Redaktion:** Mag. Barbara Anton, Marktgemeinde Felixdorf; **Anzeigenverwaltung:** Andi Dirnberger, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 12, Tel. 0664/8504001, marketing@autoebner.at; **Fotos:** Andi Dirnberger, Marktgemeinde Felixdorf, zur Verfügung gestellt; **Layout und Druck:** Druckerei Seitz, Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn, office@druck-seitz.at, www.druck-seitz.at
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Unabhängige Information der Marktgemeinde Felixdorf an ihre Gemeindebürger.
 Beiträge von Vereinen, Ortsgruppen, Privaten usw. geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion entsprechen.



Editorial

Eine Sache der richtigen Erziehung

Manche erachten das Thema Vermüllung vielleicht als lächerlich, mir als Bürgermeister der Marktgemeinde ist es jedoch ein großes Anliegen, das Gemeindegebiet nicht verkommen zulassen und solange wie möglich Felixdorf als lebens- und liebenswerten Ort zu erhalten.

Seit der Gründung von Felixdorf ist es gelungen, aus nichts als ein paar Steinen und Staub eine blühende Gemeinde zu erschaffen. Doch nun beginnen wir zu zerstören, was wir uns einst so hart erarbeitet haben. Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft, nichts ist für uns praktischer als unsere Einwegprodukte zu verwenden, Packung öffnen, Produkt verwenden und weg damit. Wir müssen uns jedoch endlich darüber im Klaren sein, dass kaum ein Rohstoff für immer und ewig für uns zur Verfügung steht.

Bequemlichkeit und gedankenloses Entsorgen von Abfällen in der Landschaft, auf der Straße oder auf den Spielplätzen sind nach wie vor in den Köpfen von vielen Menschen verankert.

Es wurden bereits viele Aktionen seitens der Gemeinde getätigt. Das Mülltelefon wurde ins Leben gerufen, die Möglichkeit uns via e-mail zu erreichen und auch über Facebook gibt es die Möglichkeit, die Gemeinde zu kontaktieren.

„Selbst ein Quadratmeter Natur ist so kompliziert und wunderschön geschaffen worden, dass es sich der Mensch nicht anmaßen darf, jemals das Wissen zu haben, so ein Kunstwerk übertreffen zu können. Sollte er jedoch die Notwendigkeit haben, dieses zerstören zu müssen, muss er sich sehr genau überlegen, ob er die Berechtigung dazu hat und was er an dieser Stelle dafür hin setzt. Ansonsten soll er es besser so lassen, wie es ist.“

Liebe Felixdorfer und Felixdorferinnen, die richtige Entsorgung von Müll ist eine Sache der Erziehung, welche nicht erst im Kindergarten und in der Schule beginnt sondern bereits zu Hause in unseren vier Wänden. Nichts sollte uns als Felixdorfer mehr am Herzen liegen als unsere Umwelt. Auf dass unsere Nachkommen auch noch in 100 Jahren einen Spielplatz besuchen oder im traumhaft schönen Auwald spazieren können!

Ihr Bürgermeister
Walter Kahrer

GEMEINDEAMT Service



Tel. 02628/637 11

E-Mail: gemeinde@felixdorf.gv.at

www.felixdorf.at

Wichtige Nebenstellen:

- 11 Amtsleitung
- 12 Bürgermeister
- 13 Mülltelefon
- 14 Sekretariat/Verwaltung
- 15 Abgabebuchhaltung
- 16 Bauamt
- 17 Meldeamt
- 18 Wohnung/Soziales
- 22 VS- und Mittelschul-Gemeinde, Kassa
- 23 Standesamt
- 24 Buchhaltung
- 26 Kindergarten Bräunlichgasse
- 27 Bücherei
- 32 Kindergarten Mozartgasse
Kindergarten Bahnstraße 02628/20 800

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Dienstag Journaldienst	16–19 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag	17–19 Uhr
Freitag	14–15 Uhr

Bauamt:

Dienstag und Freitag	13–16 Uhr
----------------------	-----------

Wohnungsangelegenheiten:

Dienstag	17–19 Uhr
GGR Ilse Horejs, Kl. 17	

Standesamt:

Montag und Donnerstag	8–12 Uhr
Dienstag und Freitag	13–18.30 Uhr

Bücherei:

jeweils Mittwoch in geraden Wochen
von 12.30–15 Uhr und von 18–19 Uhr

Rechtsauskunft:

Mag. Luszczak
1 x im Monat (siehe Seite 5) 17–18 Uhr

Einladung zur Informationsveranstaltung mit BürgerInnenbeteiligung zum Thema: „Neuer Standort für den bestehenden Mobilfunkmast“

Am Freitag, den 13.9.2013 um 18:00 Uhr im Kulturhaus.

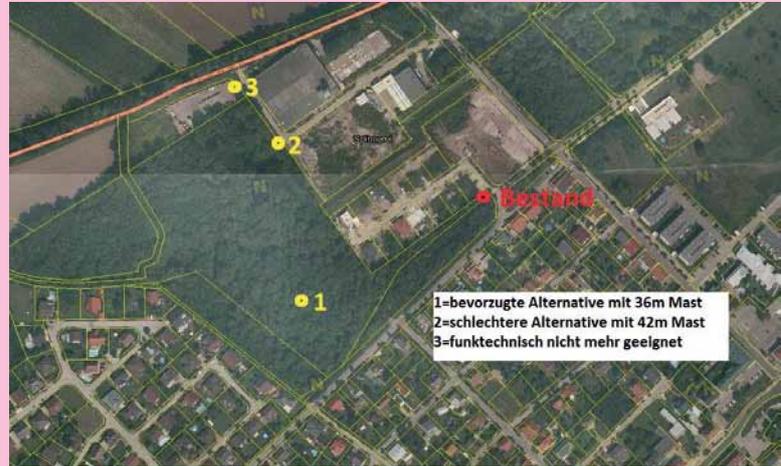
Der Vertrag über den derzeitige Standort des Mobilfunkmastes läuft mit 30.6.2014 aus. Um die Versorgungsmöglichkeit sicher zu stellen, ist daher eine Verlegung unbedingt erforderlich.

Als Bürgermeister muss ich über den neuen Standort entscheiden, um den ungestörten Handyempfang auch in diesem Wohn-Siedlungsbereich weiterhin gewährleisten zu können.

Vom derzeitigen Betreiber wurden 3 mögliche Standorte vorgeschlagen.

Bei der Informationsveranstaltung sind auch die Fachleute der Betreiber des Mobilfunkmastes anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung.

Kommen Sie zur Informationsveranstaltung – informieren



Sie sich – suchen wir gemeinsam einen neuen Standort – ich lade Sie dazu sehr herzlich ein.

Ihr Bürgermeister
Walter Kahrer

Wolferl GLAS FELIXDORF

GLASBRUCH

IST KEIN BEINBRUCH

02628/62285
0664/2356420

2603 Felixdorf Hauptstraße 11
www.wolferlglas.at

TRANSPORT PETER HOFER HANDEL

ERDE-KIES-SAND-SCHOTTER

KURZE GASSE 3
2603 FELIXDORF
TEL. 0664/978 66 52

DAMEN, HERREN UND KINDER
Salon Inge

2603 Felixdorf, Hauptstraße 9
Telefon 02628/619 65

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

DRASL BAU
GesmbH

2601 Sollenau 02628 / 66 260 Fax - 4
Wr. Neustädter Str. 103 0664 307 42 64 0664 794 85 24

- AUSHUBARBEITEN
- ERDARBEITEN
- PLANUNG
- GASANSCHLÜSSE
- FERTIGBETON
- KANALANSCHLÜSSE
- RENOVIERUNG
- BAULEITUNG

NEU: CONTAINERSERVICE

Statt Ferien: Baustelle – Umbaumaßnahmen im KG Mozartgasse



Am 8. Juli 2013 ging's im Kindergarten Mozartgasse richtig los – der Umbau hat begonnen – statt Ferien hieß Baustelle die Devise.

Maurer, Installateur, Elektriker – überall wurde gehämmert und gestemmt, Wände eingerissen, Rohre und Leitungen wurden neu verlegt.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres sollte der Umbau fertig sein. Der KG wurde – soweit es das Gebäude zulässt – auf den neuesten Stand gebracht.

Eine neue Küche, Personalgarderobe, Leiterinnenbüro sowie behindertengerechte Sanitäreinrichtungen (WC, Dusche) sind ein Teil des Konzeptes.

Für die Kinder gibt's eine neue Garderobe sowie neue Turngeräte im Bewegungsraum.

Auch im Garten gibt's nun ein neues Spielgerät zum Klettern.

An dieser Stelle Danke an alle beteiligten Firmen. Die Zusammenarbeit und die



Terminkoordination haben sehr gut funktioniert.

Natürlich auch Danke an die Damen im Kindergarten, denn nach so einer Baustelle gab es genug zu tun.

Neu ausgemalt und mit neuen Fliesen versehen kann es ab Herbst wieder richtig losgehen – diesmal mit Kinderlachen statt mit Baustellenlärm!



Kostenlose Rechtsauskunft im Gemeindeamt Einmal im Monat bei Voranmeldung im Sekretariat

Hr. Mag. Michael Luszczak, Rechtsanwalt aus Wr. Neustadt, kümmert sich einmal monatlich, in der Zeit von **17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt Felixdorf um rechtliche Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aus Felixdorf.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat des Gemeindeamtes unter 02628/63714 DW 14 – Fr. Pirringer.

Die nächsten Termine, jeweils in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, sind:

1. Oktober 5. November 3. Dezember



Mag. Michael Luszczyk,
Rechtsanwalt

DAS NIEDERÖSTERREICHISCHE VERANSTALTUNGSGESETZ

Seit bereits 5 Jahren ist das Niederösterreichische Veranstaltungsgesetz in Kraft. Damit zusammenhängend werden in meiner Praxis häufig Fragen gestellt, auf die ich aufgrund des großen Umfangs in drei Teilen behandeln möchte.

Teil I

Will jemand eine Veranstaltung abhalten, sollte er sich zunächst überlegen:

- a) Ist eine Veranstaltung öffentlich?
- b) Ist das Niederösterreichische Veranstaltungsgesetz anzuwenden?
- c) Wer tritt als Veranstalter auf?
- d) Wer ist Verantwortlicher während der Veranstaltung und muss bei dieser anwesend sein?
- e) Wo findet die Veranstaltung statt?
- f) Sind Schwierigkeiten mit den Nachbarn zu erwarten?
- g) Was ist hinsichtlich der Veranstaltungsbetriebsstätte zu beachten?
- h) Wann und für welchen Zeitraum soll die Veranstaltung stattfinden?
- i) Was ist Gegenstand der Veranstaltung und wie soll sie bezeichnet werden?
- j) Wie viele Besucher werden erwartet?
- k) Ist eine Haftpflichtversicherung erforderlich?
- l) Welche Behörde ist zuständig?
- m) Welche Fristen sind zu beachten?

Das Niederösterreichische Veranstaltungsgesetz ist anzuwenden auf Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind. Beispielsweise unterliegen solche öffentlichen Veranstaltungen dann dem Niederösterreichischen Veranstaltungsgesetz, wenn es sich um Theatervorstellungen, Filmvorführungen, Schaustellungen, Darbietungen und Belustigungen

handelt. Davon bestehen nach dem Niederösterreichischen Veranstaltungsgesetz allerdings zahlreiche Ausnahmen mit wiederum Gegenausnahmen. Ich darf dazu die wichtigsten Ausnahmen, vor allem im Hinblick auf freiwillige Serviceorganisationen hervorheben:

1. Sportveranstaltungen, die ihrer Art nach eine Gefährdung der Zuschauer nicht erwarten lassen (z. B. der Betrieb eines Tennisplatzes, Golfplatzes, Beach-Volleyballplatzes oder Fußballplatzes);
2. Vorträge, Kurse, Vorlesungen, Ausstellungen und Filmvorführungen, die überwiegend wissenschaftlichen Zwecken, Unterrichts- oder Volksbildungszwecken dienen;
3. Veranstaltungen, die nach ihrer Art im Volksbrauchtum begründet sind, wie z. B. Platzkonzerte, Faschingsumzüge, etc;
4. Veranstaltungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie politischen Parteien im Rahmen ihres gesetzlichen Wirkungsbereiches; Ein Feuerwehrfest oder ein Parteiheuriger fällt unter die Bestimmungen des Veranstaltungsgesetzes. Diese Festivitäten dienen nach Ansicht der Gesetzgebung zum Niederösterreichischen Veranstaltungsgesetz überwiegend der Belustigung und sind somit anmeldungspflichtig;
5. Veranstaltungen, die unter die Bestimmungen des Vereinsgesetzes fallen, so z. B. kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Veranstaltungen zum Zwecke der Jugendbildung von Vereinen, deren satzungsmäßiger Zweck in jenem einer Jugendorganisation besteht. Ausgenommen davon sind Tanzveranstaltungen, wie eine „Raveparty“.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindespiegels werde ich berichten darüber, wer als Veranstalter auftreten kann, welche Einzelheiten bei der Anmeldung zu beachten sind. Bis dahin darf ich noch einen schönen Sommer wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Michael Luszczyk e.h.

Grazer Straße 77, 2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622/230550

SIEBERT  PARTNER Steuerberatungs-GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a,
Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at

Ferienbetreuung

Auch heuer fand in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Felixdorf und den Kinderfreunden NÖ eine Ferienbetreuungswoche statt.

In der Woche vom 29. Juli bis 2. August 2013 wurde den Kindern ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Das gemeinsame

Spielen und Basteln sowie ein Ausflug auf einen Reiterhof machte den Kindern viel Spaß.



Im Rahmen der Ferienwoche besuchten Pascal, Lea, Engin, Rebecca, Marvin, Lukas, Thomas, Jasmin, Emma, Claudia, Leoni, Sandra, Nico, Jessica, Lena, Philipp, Pascale, Taina und Niclas mit den Betreuerinnen Barbara Weiss, Margit Aschauer, Madita Wegerer den Reiterhof. Bürgermeister Walter Kahrer und Vize Inge Landstetter waren auch dabei.

ELEKTRO HEBENSTREIT

Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

- ☛ ELEKTROINSTALLATIONEN
- ☛ PLANUNG UND BERATUNG
- ☛ BLITZSCHUTZ
- ☛ PHOTOVOLTAIK
- ☛ STÖRUNGSDIENST
- ☛ SAT-ANLAGEN

Bürozeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 02628/61278

Fax: 02628/6542 1553

Störungsdienst: 0664/302 31 97

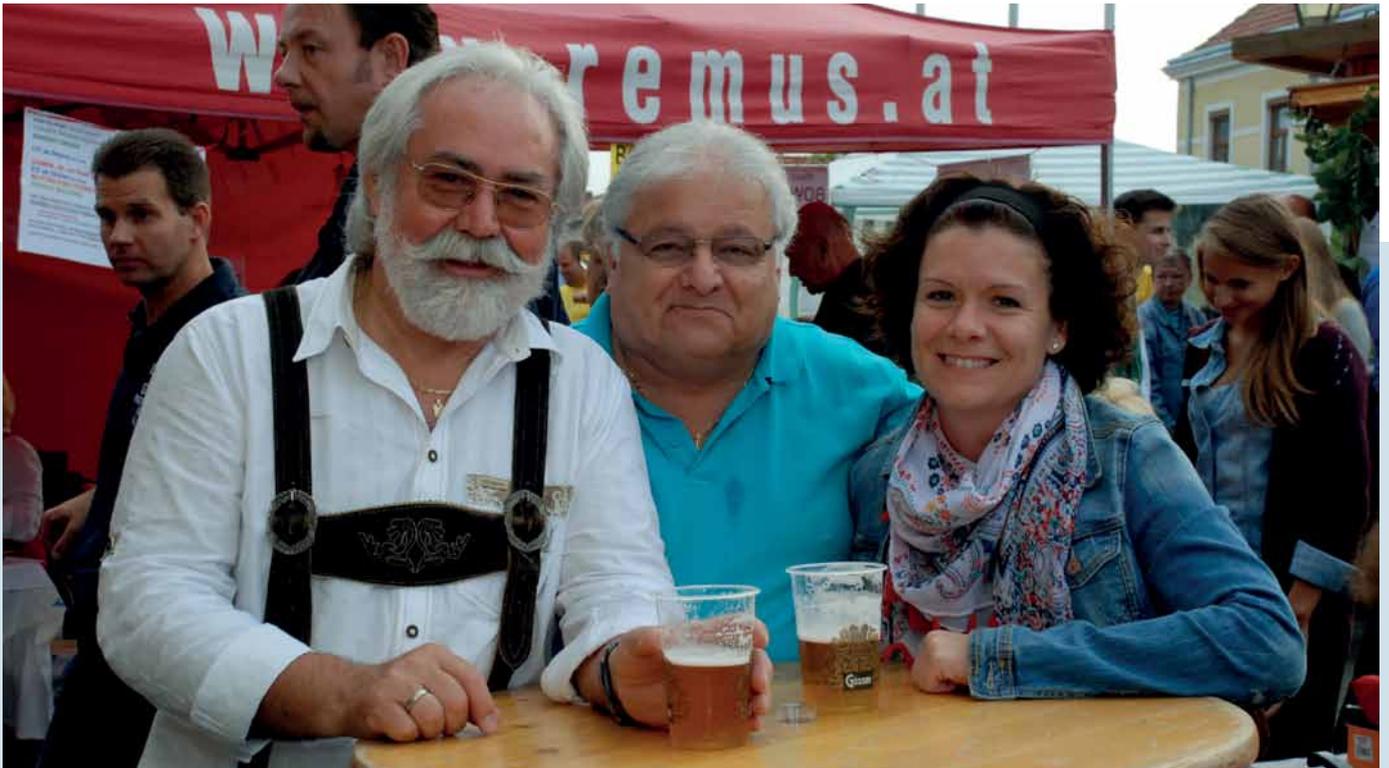
Mail: office@elektro-hebenstreit.at

IHR ELEKTROMEISTER im alten Feuerwehrhaus
Stefan Hebenstreit, 2603 Felixdorf, Hauptstraße 6

Felixdorfer Dorffest 2013

Trotz Wetterkapriolen am Vormittag behielten die Felixdorfer Vereine die Nerven und veranstalteten ihr allseits beliebtes Dorffest am Hauptplatz wieder mit Bombenerfolg. Die zahlreichen Besucher waren gut gelaunt und die Musikgruppe „Sunrise“ sorgte mit guter und stimmiger Musik für eine gelungene Veranstaltung. Alles in allem ein Super-Event.





Kundmachung

Der Gemeinderat beabsichtigt im Gemeindegebiet Felixdorf die Änderung des Bebauungsplanes (Plan Nr.4238-12/10: Blätter 34/4, 35/2, 35/3, 35/4, 36/3, 42/2, 42/3, 43/1, 43/2, 42/4, 43/3, 43/4, 44/1, 44/3, 50/1, 50/2, 51/1, 51/2 und 52/1 vom Juli 2013).

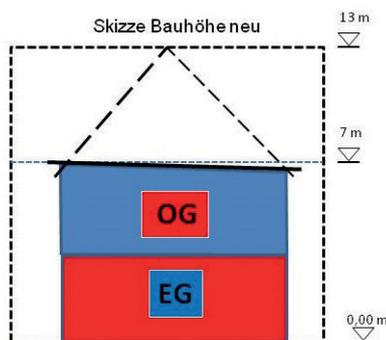
Der Entwurf wird gemäß § 72 der NÖ Bauordnung 1996, LGBL. 8200 i.d.g.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit **vom 16. September 2013 bis 28. Oktober 2013** im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregungen in irgend einer Form Berücksichtigung finden.

Neuer Bebauungsplan für Felixdorf

Der derzeit gültige Bebauungsplan ist nun auch schon in die Jahre gekommen. Da die Gebäudestruktur und auch die seitens der FelixdorferInnen gewünschten Bauformen sich im Wandel der Zeit ändern, soll mit der jetzigen Änderung diesen Ansprüchen Rechnung getragen werden.



Die Symbiose zwischen Höhe und best-möglicher Nutzung von umbautem Raum wird hier – soweit möglich – angestrebt. Bisher galt im „Siedlungsgebiet“ lediglich die Bauklasse I, die Bauhöhe war somit mit 5 m Gebäudehöhe lt. Bauordnung eingeschränkt (salopp gesagt Erdgeschoß mit ausgebautem Dachgeschoß).

Um hier mehr Spielraum zur Gestaltung zu schaffen, sieht der Entwurf eine neue Gebäudehöhe mit 7 m (Absoluthöhe

13 m) vor. **Zukünftig wären z.B. 2 Geschoße mit Pult- oder Satteldach möglich.**

Wichtig ist natürlich der Abstand zur seitlichen Grundgrenze, dieser muss mindestens die halbe Gebäudehöhe betragen.

Bisher galt: offen/gekuppelt – dies soll zukünftig auf nur mehr „offene Bauweise“ (d.h. Bauwuch zu den Grundgrenzen ist mit dem Hauptgebäude als Mindestabstand einzuhalten) geändert werden.

Insgesamt umfasst der neue Bebauungsplan über 100 Änderungspunkte gegenüber dem bisherigen Stand.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Einsichtnahme, wir stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Wir hoffen – so weit wie möglich – einen Schritt in die richtige Richtung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Lebens(t)räume getan zu haben.



Wir gratulieren

Steinerne Hochzeit

67 Jahre verheiratet

Helga und Kurt RANSBÖCK

Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet

Gerda und Peter FRANK

Hildegard und Leo ABRAHAM

Christine und Walter LEBRECHT

Elisabeth und Otto PERNY

Annelies und Heinz STIMAC

96 Jahre

Josefine TAUDES

94 Jahre

Esta IMNITZER

93 Jahre

Gertrude KATSCHKER

92 Jahre

Franz KRCZAL

91 Jahre

Gertraud STEYSKAL

Elfriede GROHMANN

Franz GRUBER

90 Jahre

Franz WANDRASCH

Maria STENZEL

85 Jahre

Maria MÜLLER

Johann HAINDL

80 Jahre

Anna PROKSCH

Marguerita DOMITROVITS

Erwin PRAX

Helga MATOUSEK

Helga LEYRER

Erika RADEK

Heinrich KERSCHHOFER

Alfred BOREK

Richard JEITLER

Maria SOUCEK

Hedwig SZUKLITSCH



BH Mag. Andreas Strobl, Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Helga und Kurt Ransböck zur Steinernen Hochzeit.



Vbgm. Inge Landstetter gratulierte Gerda und Peter Frank zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Christine und Walter Lebrecht zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Elisabeth und Otto Perny zur Goldenen Hochzeit.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Annelies und Heinz Stimac zur Goldenen Hochzeit.



Vbgm. Inge Landstetter und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Josefine Taudes zum 96. Geburtstag.



Vbgm. Inge Landstetter und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Esta Imnitzer zum 94. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Gertrude Katschker zum 93. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Herr Franz Krczal zum 92. Geburtstag.



GR Alexander Smuk hat am 15.8.2013 seine Raffaella in den Hafen der Ehe geschippert. Wir wünschen Ihnen viel Glück für die gemeinsame Zukunft!



Vbgm. Inge Landstetter gratulierte Frau Gertraud Stejskal zum 91. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Herr Franz Gruber zum 91. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Elfriede Grohmann zum 91. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Herr Franz Wandrasch zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Maria Stenzel zum 90. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Maria Müller zum 85. Geburtstag.

Das Licht der Welt erblickte:

- BAUER Anna
- YILMAZ Eymen
- MELMER Elisabeth
- ZAGLER Maria Amelia
- BRUCKNER Emma Luzia
- WEIS Madita
- ROTTENSTEINER Lara
- KERNBEIS Lea Sophie
- DIV Ahmet
- WIESER Luca Leon
- HAGMANN Felicitas Karoline
- FIEBIGER Stefanie Michaela
- ARINGER Serafina Johanna
- KOCH Jakob
- TUCHESLAU Lukas Sandro
- STANCIK Erik



Wir betrauern

- GÖKBULUT Hürü
- ERLACHER Robert
- STRASSNER Günter
- VEJROSTA Hermine
- HENNING Ludmilla
- KOLB Jürgen





Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Herrn Johann Haindl zum 85. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Maria Soucek zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Erika Radek zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Herrn Erwin Prax zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GR Hedwig Divos gratulierten Frau Helga Matousek zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Frau Helga Leyrer zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer gratulierte Herrn Heinrich Kerschhofer zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und Vbgm. Inge Landstetter gratulierten Frau Marguerita Domitrovits zum 80. Geburtstag.



Bgm. Walter Kahrer und GGR Ilse Horejs gratulierten Herrn Alfred Borek zum 80. Geburtstag.

Bettina's
Haar  Schnitt

0676 / 958 38 11

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
8.30 - 12.30
Freitag 8.30 - 18.00
Samstag nach Termin Vereinbarung!

Hauptstrasse 20/2
2603 Felixdorf

HOFFMANN 

Brillen | Kontaktlinsen

A - 2601 Sollenau
Wiener Neustädterstraße 66
T + 43 (0) 2628 422 11
F + 43 (0) 2628 424 10
optik.hoffmann@aon.at
www.hoffmann.optiker.at

Wir gratulieren:

Bürgermeister Kahrer gratuliert herzlich zum Erfolg und überreicht die Förderung der Marktgemeinde Felixdorf an:



Ing. Bernhard BAUER, BSc
Master of Science in Engineering



Thomas SCHREINER
Master of Science in Engineering



Stefan FRANK
HTL Reife- und Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden



Bernd WINDISCH
HTL Reife- und Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden



Nina KRACHBÜCHLER
Bachelor of Arts in Business



Monika MAYER
BAKIP Reife- und Diplomprüfung mit Auszeichnung bestanden



Herbert RICHTER, B.A.
Master of Arts in Business

Neuübernahme Apotheke St. Hubertus



Liebe FelixdorferInnen!

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass ich seit 1. August 2013 die Apotheke St. Hubertus übernommen habe.

Ich möchte Sie herzlich auf ein Glaserl Sekt und Brötchen am

21. September 2013
von 8-12 Uhr

zu einem persönlichen Kennenlernen einladen.

Mag^a. Birgit Plank

Jürgen Kolb 1974–2013

Jürgen (38), ein bekannter und geschätzter Biker, verstarb am Sonntag, 11.8.2013, im Kreise seiner Familie und Freunden an seiner schweren Leukämie-Erkrankung.

Der Felixdorfer arbeitete mehrere Jahre bei der Firma Honda Mayerhofer in Wiener Neustadt, wo er sein Wissen und Geschick erlernte. 2009 wagte er mit „Jürgens Bikegarage“ den Schritt in die Selbstständigkeit. Durch seine Zielstrebigkeit fuhr er dem Erfolg entgegen. Jürgen war in seinem Umfeld sehr geschätzt, er stand jedem jederzeit mit

Rat und Tat zur Seite. Seine Beliebtheit erkannte man nicht zuletzt durch die unzähligen Anmeldungen zur Knochenmarkspende, die er selbst nicht mehr erhalten hat.

In Jürgens Gedenken bitten wir auch weiterhin, den Verein „Leben spenden – KMT“ im Kampf gegen die Leukämie zu unterstützen.

Unter zahlreicher Anteilnahme verabschiedeten sich Jürgens Familie, seine Freunde und alle, die ihn liebten und schätzten, am 23. August am Felixdorfer Friedhof.



Evangelische Nachrichten

Mittwoch, 11. September

16-18 Uhr „Seinerzeit“,
Plauderstunde für Senioren

Sonntag, 22. September

9 Uhr Erntedank mit Kirchenkaffee

Sonntag, 13. Oktober

11 Uhr „Gottesdienst anders“
(Familiengottesdienst mit
gemeinsamen Mittagessen)

Sonntag, 27. Oktober

9 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31. Oktober

9-12 Uhr Reformationsfest

Sonntag, 17. November

18 Uhr Abendandacht

Sonntag, 24. November

9 Uhr Gottesdienst

Kinderkreis

jeweils von 15-18 Uhr

Freitag, 27. September

Freitag, 25. Oktober

Freitag, 29. November

Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger Immunschwäche, onkologische Erkrankungen (Chemo-Therapie), Morbus Crohn Erkrankung und psychische Erkrankungen wie Angststörungen, Zwänge und Trauma, bei klaustrophoben, soziodrophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun

den Eintrag Unzumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014.

Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!



Verein ChronischKrank®
4470 Enns, Kirchenplatz 3, 1. Stock
E-Mail: kontakt@chronischkrank.at
Tel.: 0676/7451151

www.chronischkrank.at



Heizung - Sanitär - Fliesen Badsanierung aus einer Hand

Sauna - Dampfduschen
Dampfkammer - Infrarotkabinen
Whirlpool - Badezimmermöbel - Verfließungen
Wärmepumpen - Solar - Photovoltaik - Pellets
Holzvergaseröfen - Öl-Brennwertgeräte - Gas-
geräte aller Art
Fuß-, Wand-, Decken-Radiatorenheizung
Reparaturen und Service für Sanitär und
Heizung
EVN-Gassicherheitscheck

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag
7.00 - 18.00 Uhr unter 0676/528 45 31

GRP Team Gerhard Petrik
2603 Felixdorf, Hauptstraße 103, 02628/61 917

Massage Vital & Balance



Christine Kabelka
2601 Sollenau, Hauptplatz 5
Telefon und Fax: 02628/42336

Gewerbliche Massage
Lymphdrainage, Bindegewebsmassage,
Segmentmassage, Akupunktmassage,
Fußreflexzonenmassage,
Magnetfeldmatte, Kissen, Applikator,
Infrarotkabine, Parafinhandpackung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr
Gutscheine auf Vorbestellung (auch tel.)
Tun Sie Ihrem Körper Gutes – besuchen Sie mich.

at

planung | konstruktion | management | energieausweis

planen - bauen

ING. MICHAEL PRUCKNER

baumeister u. gewerblicher architekt

a- 2601 sollenau | wiener neustädterstr. 60
tel. 02628 622 73 | mail: office@planen-bauen.at

NORBERT VITEK

A-2601 Sollenau
Gewerbestraße 2

Tel.: 02628/62 170, Fax: 62171
E-mail: office@vitek-inst.at

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär

... UND MEHR !!!

Thermen- und Kesselservice - für fast alle Marken mit Abgasmessung !

Gas - Sicherheitsüberprüfung - wir sind EVN Powerpartner !

Abflußverstopfungen orten und beheben, mit modernster Kameratechnik !

Günstige Angebote bei Umstieg auf alternative Energietechniken !

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

**Flaschengas
in 5 kg und
11 kg
für Haushalt,
Camping,
Garten
und
Werkstatt**

Begegnungszone: Für ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmer



Seit 31.3.2013 ist die Begegnungszone ein offizielles Werkzeug der Verkehrsgestaltung in Gemeinden. Es ist eine Verkehrsfläche für alle: Sie soll den verkehrsdominierten öffentlichen Raum beruhigen und lebenswerter machen.

Generell gilt die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h (die Behörde kann die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h anheben), Verkehrszeichen werden lediglich am Anfang und am Ende der Zone eingesetzt, um die Verkehrsteilnehmer über die Zonenbegrenzung zu informieren. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt und müssen stärker aufeinander Rücksicht nehmen. Unfälle aus Unachtsamkeit werden dadurch reduziert.

Voraussetzung ist eine präzise Planung und umfassende Bewusstseinsbildung. Bei jedem Fall muss geprüft werden, ob und in welcher Form Begegnungszonen sinnvoll und zielführend umsetzbar sind. Wichtig ist die ausführliche Grundlagenarbeit, wie etwa eine Analyse des Unfallgeschehens und intensive Bürgerbeteiligung. Einzubeziehen sind Raumplaner, Verkehrstechniker, Vertreter der Politik sowie Anwohner, ortsansässige Gewerbetreibende und Interessensverbände und vor allem die Behindertenverbände.

Wer ist zuständig?

Für die Erlassung von Verordnungen zur Begegnungszone ist zuständig:

- die Gemeinde, wenn die Verordnung

nur für das Gebiet der betreffenden Gemeinde wirksam wird und sich nur auf Straßen beziehen soll, die weder als Bundesstraßen noch Landesstraßen gelten (§ 94d StVO);

- die Bezirksverwaltungsbehörde (BH/Magistrat) in allen anderen Fällen (§94b StVO).

Was gilt in der Begegnungszone?

- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, ebenso das Rollschuhfahren
- Fußgänger dürfen zur Fortbewegung die Fahrbahn benutzen (ohne den Fahrzeugverkehr mutwillig zu behindern). Rollschuhfahrer müssen ihre Geschwindigkeit dem Fußgängerverkehr anpassen.
- Fußgänger und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.
- Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet.
- Kfz dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken.
- Fahrzeuge dürfen mit maximal 20 km/h unterwegs sein. Die zuständige Behörde kann auch 30 km/h verordnen, wenn es die Verkehrssicherheit erlaubt.
- Beginn und Ende der Begegnungszone müssen durch das entsprechende Hinweiszeichen kundgemacht werden.
- Die Begegnungszone zählt zum fließenden Verkehr und ist daher – im Gegensatz zur Wohnstraße – nicht gegenüber anderen Verkehrsflächen benachrangt. Es gelten also die allgemeinen Vorrangregeln.

- Die Begegnungszone kann in einzelnen Straßen oder Gebieten umgesetzt werden.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Die Behörde muss in einem ausreichenden Ermittlungsverfahren – in der Regel auch mit einem Sachverständigengutachten – prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Begegnungszone gegeben sind.

Gewissenhafte Vor- und Grundlagenarbeit ist aus Sicht des KfV einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren von Begegnungszonen. Dazu gehört unter anderem eine ausführliche Analyse des Unfallgeschehens, vor allem aber die intensive Bürgerbeteiligung, um Ängste und Bedürfnisse der verschiedenen betroffenen Gruppen schon in der Planungsphase zu berücksichtigen. Begegnungszonen sind also von Anfang an ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Raumplanern, Verkehrstechnikern, Politik, Anrainern, Gewerbetreibenden und Interessensverbänden, vor allem der Behindertenverbände.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit hat leicht zu implementierende Lösungskonzepte entwickelt, die individuell auf die Bedürfnisse einer Gemeinde abgestimmt und ohne Mehraufwand für die Behörden realisiert werden können. Es gibt eine Vielfalt an verkehrsplanerischen Gestaltungsmöglichkeiten trotz vereinheitlichter Verhaltensregeln.



Tel. 0 27 42 / 252 3 64

DIPL.-ING. JOSEF JORDA
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN
3100 ST. PÖLTEN, RENNBAHNSTRASSE 24

PLANUNG - STATIK -
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

RADLrekordTAG 2013

In zahlreichen europäischen Städten und Gemeinden findet alljährlich zwischen 16. und 22. September die Mobilitätswoche mit dem autofreien Tag statt. Ziel dieser Initiative ist es, der Bevölkerung klimaverträgliche Mobilität schmackhaft zu machen. Mit vielen verschiedenen Aktionen und attraktiven Angeboten wird Lust aufs Gehen, Rad fahren und auf die Öffis gemacht.

RADL Sie mit am RADLrekordTag

„RADL Sie in jedem Alter“ – so lautet das diesjährige Motto. Radfahren ist „in“: Der Trend boomt in allen Altersgruppen. Die Jugendlichen treten immer öfter in die Pedale, die fleißigsten RadfahrerInnen sind aber die SeniorInnen. Dass Fahrradfahren in jedem Alter Spaß macht, soll der RADLrekordTag beweisen.

In vielen NÖ-Gemeinden werden verschiedenste Attraktionen für Radelnde veranstaltet. Das Spektrum reicht vom Radlerfrühstück, über Radlfeste und Radsternfahrten bis hin zur Eröffnung neuer Radwege. Der Phantasie, wie an diesem Tag Rad gefahren wird, sind keine Grenzen gesetzt. Besuchen Sie die Veranstaltungen oder radeln Sie einfach los, um selbst Teil des besonders hohen Radverkehrsanteils am RADrekordTAG zu sein.



© Thomas Kirschner

Ein Highlight: Das RADLpicknick in Korneuburg

Kommen Sie am Samstag, den 21. September zwischen 15 und 17 Uhr in die Werft Korneuburg, zum „größten RADLpicknick“ das in Österreich jemals stattgefunden hat.

Alle RadlerInnen, die zum Picknick kommen, von jung bis alt, sind eingeladen, über den Donauradweg zum Werftgelände zu radeln und ihr Picknick mitzubringen. Für eine kleine kulinarische Begrüßung wird durch die Kampagne „So schmeckt NÖ“ gesorgt sein. Weiters erwartet Sie ein kurzweiliges Rahmenprogramm, vom Kinderradparcours, Radclown, über die Testmöglichkeit von E-Bikes bis hin zu Informationsständen.

Weitere Informationen zum RADLrekordtag und RADLpicknick Gewinnspiel erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.radland.at oder www.enu.at

FLUTE FOR FUN



FLÖTENSCHULE

Barbara M. Lauer mann, BA

für **Block- und Querflöte** für ALLE, ab 5 Jahren bis...

Flöte spielen lernen *ohne Zwang*,
ohne Leistungsdruck und *ohne Prüfungen*,

mit viel Lob, *in gemütlicher, privater Atmosphäre*
- *bei Schönwetter auch im Freien* ☺



Nach meiner musikalischen Ausbildung bei Dir. B. Hittinger u. Prof. W. Rupprechter, habe ich ab 1994 in der Musikschule Sollenau, u. auch privat Sopran- u. Tenorblockflöte, bzw. Querflöte unterrichtet. Daneben habe ich mein Pädagogikstudium, Schwerpunkt Heil- u. Sozialpädagogik, an der Univ. Wien abgeschlossen. Seit Jan.2013 bin ich selbständige Musiklehrerin.

ANMELDUNG ab September 2013
UNTERRICHTSBEGINN Oktober 2013

KONTAKT unter: Tel.: **0699/12367405**
Barbara Lauer mann, BA, Hauptstrasse 58, 2603 Felixdorf



KUNZ

service & more

Schädlingsbekämpfung | Gebäudereinigung
Desinfektion | Qualitätssicherung

- Pflanzenschutz
- Vorrats- und Hygieneschutz
- Holz- und Bautenschutz
- Schimmel- und Schwammsanierung
- Schädlingsmonitoring
- Lebensmittelhygiene
- Haus- und Gartenbetreuung
- Winterdienst

T.: +43 (0) 664 1818 250
M.: office@kunz-service.at
W.: www.kunz-service.at
2603 Felixdorf, Siedlergasse 13

Ihr Meisterbetrieb vor Ort:
Sicherheitstüren
Alarmanlagen
Schließsysteme
Aufsperrdienst
Allg. Schlosserarbeiten



epra Sicherheits- u. Metalltechnik GmbH
Schulstrasse 62, Felixdorf
Tel: 02628/622 57 365/0-24 Uhr
office@epra.at, www.epra.at

**Multi/Joint
3000 Plus**



Hydranten



RUCK-ZUCK



krammer armaturen

Wiener Straße 107
A - 2700 Wr. Neustadt
info@krammer.eu

Tel: 02622 / 22 797 - 0
Fax: 02622 / 22 797 - 222
www.krammer.eu

Hotline: +43 (1) 531 26-2080
Internet: <http://www.bmi.gv.at>
E-Mail: wahl@bmi.gv.at

Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am 29. September 2013 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- am **29. September 2013** (Wahltag) **das 16. Lebensjahr vollendet** haben;
- **am Stichtag (9. Juli 2013)** die **österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben** (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind** oder
- als **Auslandsösterreicher(in)** im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum 8. August 2013 **auf Antrag in** ein Wählerverzeichnis **einer österreichischen Gemeinde eingetragen** wurden.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Hierfür benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Auslandsösterreicher(in) benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie halten sich am Wahltag zufällig in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind.
- Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Ab welchem Zeitpunkt können Sie Ihre Wahlkarte beantragen?

- Beginnend mit 21. Juni 2013 (dem Tag der Wahlausschreibung)

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske)

- bis **spätestens am 4. Tag** vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2013)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis **spätestens am 2. Tag** vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr)

Welche Dokumente werden bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Ca. 4 Wochen vor dem Wahltag

Ab diesem Zeitpunkt können Wahlkarten bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden. Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Bitte beachten Sie:

- Beantragen Sie Ihre **Wahlkarte** bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicher und Auslandsösterreicherinnen bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind) **rechtzeitig!**
- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt haben**, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Eine **Beantragung** der **Wahlkarte** ist **keinesfalls im Bundesministerium für Inneres** möglich!

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, am 29. September 2013 Ihre Stimme abgeben.



BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung in Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschweller Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit



GLASEREI GUENEY

Alle Reparaturen / Neuverglasungen / Dachverglasungen
Duschanlagen / Glasbrüstungen / Küchenglaswände
Aquarien / Spiegel und Versicherungsabwicklungen

von der Planung bis zur Durchführung

Tel.: 02628 / 61 449, Fax-DW: 32 office@glaserei-gueney.at
2603 Felixdorf, Hauptstraße 105 www.glaserei-gueney.at

• Jeden Freitag: Frische und gebackene Fische (Kabeljau, Scholle, Zander, Lachs, Karpfenfilet)

• Für Ihr Buffet richten wir auch Käse- und Wurstplatten

• Bestellen Sie bei uns für Ihre Geburtstags- oder Familienfeier warmen und kalten Imbiss!

Geflügelhof Wurzer

Inh. Regina Mokricky

Felixdorf • Hauptstraße 7 • 02628/63063

Warmer Imbiss, Grillhühner, Backhühner, Keule, Hühnerschnitzel, Hühnerleber, Hühnerflügel - alles gebacken!

versicherungen@ **a-toman.at**



Tel./Fax: 02628 / 65807 2601 Sollenau-B 17

Kompetent - verlässlich - 20 Jahre Erfahrung - Sicherheit - Vertrauen

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

www.ihrversicherungsmakler.at



TAPEZIERER PLATZER

2552 HIRTENBERG, LEOBERSDORFER STRASSE 32
Telefon 0 2256/81 1 38

TAPERZIERER
RAUM AUSSTATTER
MEISTERBETRIEB




Bau-Allroundservice

PLANUNG ABWICKLUNG AUSFÜHRUNG

Kollinger

0650 / 84 30 888

www.kollinger.co.at
FELIXDORF OFFICE@KOLLINGER.CO.AT

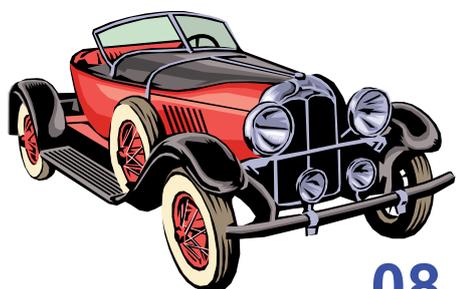


WAS ist los in FELIXDORF?

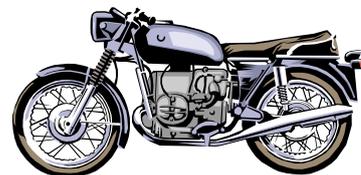
Nähere Informationen auch im Schaukasten des Gemeindeamtes oder auf der Homepage der jeweiligen Vereine und der Marktgemeinde Felixdorf.

VERANSTALTUNGSKALENDER – VORSCHAU BIS ENDE DEZEMBER 2013	
<p>8. September ARBÖ Oldtimer-Rallye, Hauptplatz</p>	<p>31. Oktober Halloween Party, Verein JKF, Kulturhaus</p>
<p>13. September BürgerInnenversammlung „Neuer Standort Handymast“, Kulturhaus um 18 Uhr</p>	<p>3. November Kabarett Raimund Krizik, Black Carabao, Kulturhaus</p>
<p>16. September Kasperltheater, Kulturhaus, 18 bis 19 Uhr</p>	<p>22. bis 24. November Flohmarkt der Tierhilfe, Kulturhaus</p>
<p>18. September Blutspenden, Kulturhaus, 15.30 bis 19.30 Uhr</p>	<p>27. November Blutspenden, Kulturhaus, 15.30 bis 19.30 Uhr</p>
<p>21. September Oktoberfest, Auf der Had, ab 16 Uhr Kabarett Fredi Jirkal, Kulturhaus, 19.30 Uhr</p>	<p>30. November Krampusclubbing, 1. SC, Kulturhaus</p>
<p>25. September Pop-up-Verkauf, Kulturhaus, 17 bis 21 Uhr</p>	<p>1. Dezember Eröffnung Eislaufplatz, witterungsabhängig</p>
<p>28. September Kinderflohmarkt Montessori Kinderhaus, im Apothekenhof, 8 bis 12 Uhr</p>	<p>3. Dezember Weihnachtsfeier Pensionistenverband, Kulturhaus</p>
<p>5. Oktober Gesundheitstag „Stress-Überbelastung-Burnout“, Kulturhaus 9 bis 17 Uhr</p>	<p>5. Dezember Krampusauffahrt, ARBÖ, Auf der Had</p>
<p>6. Oktober Frühschoppen, Black Carabao, Kulturhaus</p>	<p>7. Dezember Adventkonzert Singkreis Felixdorf, Kulturhaus, 19.30 Uhr</p>
<p>18. und 19. Oktober Flohmarkt Tierschutz Franziskus, Kulturhaus</p>	<p>8. Dezember Adventmarkt im E-Werk</p>
<p>19. Oktober Jahrmarkt am Hauptplatz</p>	<p>12. Dezember Pensionistenweihnachtsfeier der Gemeinde, Kulturhaus</p>
<p>26. Oktober Radausfahrt ARBÖ Austropopabend Raimund Krizik, Kulturhaus</p>	<p>14. Dezember Konzert ARTETT, Kulturhaus</p>
<p>27. Oktober Kinder-Halloween-Party, KKF-Fun4 Kids, Kulturhaus, 14 bis 18 Uhr</p>	<p>25. Dezember X-Mas Party, Event & More, Kulturhaus, 20.30 Uhr</p>
	<p>31. Dezember Silvesterparty, Verein JKF, Kulturhaus Silvester am Hauptplatz</p>

28. ARBÖ - VETERANEN RALLYE



Sonntag



08. SEPTEMBER 2013

09.00 Uhr Eintreffen der Fahrzeuge
Parkplatz Hauptschule Felixdorf- Kulturhaus

10.30 Uhr Start
in Minutenabständen

ca. 16.30 Uhr Ende der Veteranen Rallye
anschl. Abendessen , Siegerehrung,
gemütliches Beisammensein im Kulturhaus

Fahrzeuge :

Klasse 1:	Automobile	bis einschließlich Bj.:	1945
Klasse 2:	Automobile	bis einschließlich Bj.:	1959
Klasse 3:	Automobile	bis einschließlich Bj.:	1969
Klasse 4:	Automobile	bis einschließlich Bj.:	1982
Klasse 5:	Motorräder	bis einschließlich Bj.:	1945
Klasse 6:	Motorräder	bis einschließlich Bj.:	1965
Klasse 7:	Motorräder	bis einschließlich Bj.:	1982

Nenngebühr:

Fahrzeug mit Fahrer: € 28,-
Beifahrer: € 20,-

Inklusive:

Mittagsverpflegung
Abendessen
Streckenschrieb, Startnummer
Pokale für Platz 1 – 3
Urkunde für jeden Teilnehmer
je Fahrzeugklasse



Ortsklub FELIXDORF

Black Carabao Foundation

**Keine Zukunft ohne Schule –
Arme Menschen sind auf Hilfe angewiesen**



Werte Förderer, Sponsoren und Freunde von Black Carabao!

Unsere Arbeit und Ihre Hilfe rechnet sich. Lassen Sie uns dies in der Sommerpause mit einigen Zahlen belegen und Ihnen dafür von Herzen Dank sagen.

Im ersten Vereinsjahr konnten wir mit Ihrer Hilfe € 5.970,- an unsere Außenstellen in Casiguran und Kabankalan überweisen.

Damit wurden um die Weihnachts- und Osterzeit rund 300 Familien mit je 5 kg Reis versorgt. 140 Schulkinder wurden in zwei Elementarschulen mit Schulbedarf für ein Jahr ausgestattet.



Der Ankauf von einem "Carabao" Zuchtmuttertier wurde für die Bauern in Kabankalan finanziert.

11.000 Kilometer von unserem Ort entfernt hat der Name Felixdorf einen guten Klang und ist zum Begriff für



gelebte Solidarität mit armen Menschen geworden.

Im Herbst wollen wir in diesem Sinne weiterarbeiten und uns auch wiedervoll in das Kulturgeschehen von Felixdorf einbinden.

Halten Sie sich auf dem Laufenden und besuchen Sie unsere Homepage www.black-carabao.at



PLANGL-BAU
BAUUNTERNEHMUNG

ING. HERBERT PLANGL
**A-2603 Felixdorf,
A. Bruckner G. 7
Telefon 02628 - 622 40
www.planglbau.at**
...wir bauen auf



Auch diesmal gibt es wieder einige Neuigkeiten aus dem Montessori Kinderhaus Felixdorf zu berichten:

Das diesjährige Sommerfest stand im Zeichen von Prinzessinnen und Rittern und war wieder ein voller Erfolg. Einmal mehr sorgten die Eltern für ein perfekt arrangiertes Buffet und die Kinder hatten zwischenzeitlich die Möglichkeit sich an vielen Spiel-Stationen zu beschäftigen.

Die Ferienbetreuungswoche war in diesem Jahr von wunderbarem Wetter begleitet. Nicht nur das Felixdorfer Freibad war das Ziel, sondern es wurden auch im Umkreis liegende Ausflugsziele besucht und am letzten Tag stand eine spannende Schnitzeljagd am Programm. Ob Kinder oder Begleitpersonen, jeder hatte bei diesen Aktivitäten viel Spaß und Freude.

Es gibt nur noch wenige freie Hortplätze für das kommende Schuljahr (ab September). Der Montessori Hort Felixdorf bietet dabei nicht nur Nachmittagsbetreuung mit einer neuen Lern- und Freizeitkultur, sondern unterstützt auch aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

(Info und Anmeldung: office@verein-pps.at bzw. **0664/5133013**).



Die Kinder bei unseren Ausflügen



Gerne möchten wir Ihnen wieder einige ausgewählte Termine für den Sommer bzw. Herbst des Jahres bekanntgeben und laden Sie ganz herzlich dazu ein.



Unser Sommerfest



Kinderflohmarkt
28. September 2013, 8.00-12.00 Uhr

Laternenfest
8. November 2013, 17.00 Uhr

Adventkranzbinden
29. November 2013, 15.00 Uhr

**Suche Lagerhalle
für Flohmarktware**

(Heuschuppen leer oder aufgelassener Stall), wasserdicht und versperrbar, mit Zufahrtsmöglichkeit
Bitte ab 18.00 Uhr anrufen:
Anna Hajos, 0650 / 36 37 675

Pensionistenverein Felixdorf

Vom Sonntag 16. - 22. Juni 2013 verbrachten die Pensionisten einen Urlaub in **Kroatien**.



1.Tag: Anreise an die Markaska Riviera nach **TUCEPI** in ein 4* Hotel.

2. Tag: Ein Badetag bei herrlichem Wetter. Das Meer hatte eine angenehme Temperatur und wir konnten den Tag so richtig genießen.



3. Tag: Fahrt mit dem Bus auf die Halbinsel Peljesac nach Orebic. Von da ging die Fahrt weiter mit einem kleinen Personen-Fäherschiff auf die Insel **KORCULA**. Das Schiff legte zentral in der Stadt Korcula an. Es folgte eine ca. 1 1/2 stündige Stadtführung. Nach der interessanten Besichtigung hatten wir Freizeit und gingen Mittagessen. Anschließend Rückfahrt mit dem Schiff nach Orebic und Fahrt nach Trpanj. Überfahrt mit dem Fäherschiff von der Halbinsel Peljesac zurück auf das Festland nach Ploce. Nun brachte uns der Bus nach Tucepi in unser Hotel.

4.Tag: Ausflug mit dem Panoramashiff entlang der wunderschönen Markaska Riviera. Ein gemeinsames Mittagessen an Bord. Nach Wunsch konnte man auswählen zwischen gegrillten Makrelen oder Pute, Salat und Brot. Danach gab es noch eine Nachspeise. Bei der Rückfahrt machten wir im Hauptort der Markaska Riveria in Markaska einen Aufenthalt für einen Bummel durch den Ort und eine Kaffeepause. Danach fuhren wir mit dem Schiff nach Tucepi.

Die nächsten 2 Tage verbrachten wir wieder mit Baden und Relaxen – wie jeder wollte. Nach dem Abendessen und einem Strandbummel trafen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein. Schnell vergingen die schönen Urlaubstage und am 7. Tag nach dem Frühstück mussten wir die Heimreise antreten.

Am Samstag, dem 13. Juli 2013 fuhren die Pensionisten nach **Stollhof zum Feuerwehrheiligen**. Es gab ein günstiges Mittagsmenü und ab 14,00 Uhr einen bunten Nachmittag. Bei herrlichem Wetter sorgten die „**3 Casanovas**“ für eine schwungvolle Unterhaltung.

Am Montag, dem 22. Juli 2013 besuchten 80 Pensionisten von Matzendorf und Felixdorf die **Sondervorstellung der Seefestspiele Mörbisch** (der Bettelstudent von Carl Millöcker). Wir hatten einen herrlichen Abend bei Vollmond und milden Temperaturen. Das Feuerwerk war wie immer wunderbar!

11 Pensionisten besuchten am Sonntag, dem 4. Juli 2013 in St. Margarethen die **Oper „La Boheme“ im Römersteinbruch**.

Bitte beachten sie unsere Ankündigungen in den Schaukästen bei der Gemeinde und beim Kulturheim.

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage.

Anmeldungen und Auskünfte über das gesamte Programm bei: Theuerweckl Edda, Tel. 64229

Singkreis Felixdorf

Am 6. Juni 2013 fand der Ausflug des Singkreises Felixdorf statt. Der Weg führte uns nach Wien auf den „Lemoniberg“, besser bekannt als die Heilanstalt am Steinhof.



Wir genossen eine Jugendstil-Führung, die ihren Höhepunkt in der Kirche „St. Leopold am Steinhof“ hatte. Es ergaben sich viele interessante Gespräche über die Ereignisse am „Spiegelgrund“ und selbstverständlich erfuhren wir viele Details über die gesamte Anlage.

Nach einer Stärkung bei einem Buschenschank in Oberlaa fuhren wir weiter zur Rothmühle in Schwechat, wo jedes Jahr die Nestroy-Festspiele stattfinden. Dort begeisterte uns das großteils von Amateur-Schauspielern dargebotene Nestroystück „Die beiden Herren Söhne“.

Es war ein kulturell abwechslungsreicher Tag für uns alle!

Nach der Sommerpause nehmen wir unseren Proben-Betrieb ab Montag, 2. September, 20 Uhr, wieder auf.

Unser nächster Auftrittstermin wird im Rahmen unseres Adventkonzerts am Samstag, 7. Dezember 2013, im Kulturhaus Felixdorf sein.

Musikalische Grüße vom Singkreis Felixdorf

Spaziergang durch die Felixdorfer Au am 15. Juni 2013

Bereits zum 7. Mal fand am Nachmittag des 15. Juni der schon traditionelle Au-Spaziergang des Vereins zum Schutz des Auwaldes und der Umwelt in Felixdorf statt. Der Wettergott hatte es gut gemeint, und so waren zahlreiche Felixdorfer und Erholungssuchende aus den Nachbargemeinden der Einladung gefolgt.

Der diesjährige Spaziergang stand ganz im Zeichen der Gesundheit. Es gab die Möglichkeit, an einer kleinen Kneippkur beim Biotop sowie an einem Kräuterlehrgang mit einer zertifizierten Kräuterpädagogin teilzunehmen. Die Kräuter wurden gesammelt und zu einem Brotaufstrich verarbeitet, der nach dem Spaziergang verkostet wurde.

Für die Kinder gab es ein Bootsrennen mit selbstgebauten Holzbooten. Zum Abschluss konnten sich die Teilnehmer mit Grillwürsteln, kühlen Getränken und hausgemachten Kuchen stärken.



**Malereibetrieb
Franz Papai**

0676 / 407 46 89

2603 Felixdorf, Kurzegasse 10

- Malerei
- Anstrich
- Tapezieren
- Bodenverlegung jeder Art
- Vollwärmeschutz Fassade
- Fassadenanstrich
- Trockenausbau

Summer Night 2013



Am 29. Juni 2013 fand die mittlerweile 4. Sommernight des J.K.F. im Freibad Felixdorf statt. Die Erfahrung aus den vorangegangenen Jahren machte sich bei der heurigen Organisation durchaus bezahlt. Ganz nach dem Motto „Mehr Sommer, mehr Spaß, mehr Sommernight“ wollten wir unseren Gästen einfach das Beste bieten. Dazu haben wir uns einige hochkarätige Sponsoren gesucht. Unser Dank gilt an dieser Stelle Pauki's Cafe Restaurant und Damberger-Strobl Immobilien, die uns als HAUPTSPONSOREN unseres Vereins finanziell in unserem Vorhaben unterstützt haben. Ein weiterer Dank gilt auch der High 5 Bar & Lounge, durch die Kontakte zu weiteren Sponsoren und Gastronomiepartnern wie Bacardi-Martini, Red Bull, Interex und der Brauunion hergestellt wurden.



Unter diesen Voraussetzungen war es uns möglich, die Sommernight in diesem Jahr prachtvoller als jemals zuvor zu gestalten. Der Blickfang schlechthin war auf jeden Fall das riesen Red Bull Zelt, welches inmitten des Felixdorfer Freibades thronte und unter dem sich unsere Gäste sichtlich amüsierten. Der Barbereich wurde ganz im Sinne unseres Mottos – „Mehr Sommernight“ – vergrößert. Eine fünf Meter lange Bar, flankiert durch die schon traditionelle Cocktailbar und einer Wein- und Bierbar, sollte für unsere Gäste alles bieten, was man sich an einem Sommerabend im Freien nur wünschen kann. Abgerundet wurde das Gesamtbild durch die Strohöhute und Sonnenbrillen, gesponsert durch die Fa. Bacardi- Martini,

die von unseren Mitgliedern bei größeren Bestellungen an die Gäste ausgehändigt wurden.



Unsere einzige Sorge galt heuer wieder dem Wetter, welches sich leider als schlecht ankündigte. Doch unsere Bemühungen wurden belohnt, auf einen sonnigen, angenehm warmen Nachmittag folgte eine bis in die Morgenstunden trockene Sommernight, bei der Jung und Alt den Beginn der Sommerzeit gemeinsam feierten. Große Nachfrage gab es wieder nach unseren mittlerweile schon kultigen Jumbo Cocktails mit den riesen Strohhalmen und auch unsere Leberkässtation sorgte dafür, dass niemand hungrig heimgehen musste. Einige kälteresistente Leute nutzten die Gelegenheit und gingen sogar nachts schwimmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken und wir freuen uns schon auf die Sommernight im nächsten Jahr.

Die Foto's findest du in unserer Galerie unter www.jk-felixdorf.at

Zusätzlich möchte der JKF euch herzlich einladen zu unserer ersten Halloween Party, welche am 31.10.2013 im Kulturhaus Felixdorf mit der Band Rotzpippen stattfindet. Weitere Infos findest du ebenfalls auf unserer Homepage.



Rotes Kreuz Felixdorf – Tag der offenen Tür

Am 10. August hielt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf ihren Tag der offenen Tür ab. In Zusammenarbeit mit der MG Eggendorf hat man als Veranstaltungsort das Schedler-Zentrum in der Siedlung Maria Theresia gewählt. Neben dem Roten Kreuz beteiligte sich auch der GSD Dienst des Roten Kreuzes mit einer Gesundheitsstraße, die Rettungshundestaffel Wr. Neustadt und der Rettungshubschrauber Christophorus 3.

Begonnen hat die Veranstaltung bereits um 10.00 Uhr. Eine Stunde später wurde vor der Kirche die Fahrzeugsegnung eines neuen Einsatzfahrzeuges vorgenommen. Als Patin für das neue Automobil konnte die Sparkasse Felixdorf gewonnen werden. Frau Karin Pirringer, Filialleiterin der Sparkasse Felixdorf, war als stolze Patin mit ihrem Team bei der Segnung und zusätzlich am „Tag der offenen Tür“ mit Kaffee und Kuchen zugunsten des Roten Kreuzes im Einsatz. (die freiwilligen Spenden wurden der Rettungshundestaffel zur Verfügung gestellt).

Anlässlich des 35jährigen Jubiläums der Sparkasse Felixdorf unterstützte diese das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf bei der Anschaffung des neuen Fahrzeuges mit 10.000 Euro. Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer zeigte sich sehr erfreut über die großzügige Spende. „Diese Investition der Sparkasse ist im Interesse der Bevölkerung. Eine rasche Hilfe und die Aufrecht-

erhaltung einer funktionierenden Gesundheitsversorgung ist somit gewährleistet“, so Vorstandsdirektor Dr. Klaus Lehner.

Unmittelbar nach der Fahrzeugsegnung wurden etliche Blutspender geehrt.

Nach einem von der Bezirksstelle und der Gemeinde Eggendorf gespendeten Mittagessen für alle Anwesenden und Besucher landete der in Wr. Neustadt stationierte Rettungshubschrauber auf einem abgesperrten Areal, wo sich die Bevölkerung hautnah von diesem Hightec-Gerät überzeugen konnte. Danach zeigte noch die Rettungshundestaffel den hohen Qualitätsstand ihrer Vierbeiner. Bis 16.00 Uhr konnte man dann noch den Gesundheitsparcour des GSD Dienstes bestreiten, ehe dieser Tag zu Ende ging.

Die Bezirksstellenleitung bedankt sich noch einmal herzlich bei Herrn Pfarrer Mag. Juraj Boynik für die Fahrzeugsegnung, der SPARKASSE Felixdorf für die Übernahme der Patenschaft, dem GSD Dienst, der Rettungshundestaffel, dem ÖAMTC Notarzthubschrauber C3, der Gemeinde Eggendorf, den Ehrengästen und Blutspendern sowie der interessierten Bevölkerung für ihre Teilnahme.



Foto v.l.n.r.; Filialdirektor Rudolf Mayrhofer, Birgit Curin, Filialleiterin Karin Pirringer, Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Hubert Stockreiter, Regina Schwarz, Sparkassen-Vorstand Dr. Klaus Lehner



NEUER MITARBEITER

Seit 15. Juni ist Herr Günter Leser als hauptamtlicher Organisationsleiter an der Dienststelle tätig. Herr Leser, der aus der Steiermark stammt, war seit Jahren als hauptberuflicher Sanitäter und Notfallsanitäter an der Bezirksstelle Mariazellerland angestellt. Auf Grund seiner hervorragenden Ausbildungen und Fähigkeiten wird er einerseits den Großteil der administrativen Arbeiten an unserer Bezirksstelle übernehmen, aber auch weiterhin im Fahrdienst seiner Berufung nachkommen. Die Bezirksstellenleitung wünscht dem neuen Organisationsleiter alles Gute bei seiner zukünftigen Arbeit für die Bevölkerung unserer Region.

Günter Kerschbaumer – Bezirksstellenleiter,
0664/1890468

Hubert Stockreiter – Bezirksstellenleiterstellvertreter,
0676/4966150

Günter Leser – Organisationsleiter
059144/71600

Störungsdienst • Elektroinstallationen • Sat-Anlagen • Blitzschutz
Planung und Beratung • Inh. Yusuf Özdana

NOTDIENST: 0699/10028606

ELEKTRO FACHMANN
WWW.ELEKTROFACHMANN.AT

BÄCKEREI
RAMOSER
Ing. Horst Ramoser
Felixdorf • Hauptstraße 38 • 02628/62263

1. TC Felixdorf

Frühjahrs-Meisterschaftssaison 2013

Nach einer sehr erfolgreichen Frühjahrs-saison 2013 konnten wir **2 Meistertitel feiern**:

MEISTER!!! Herren I, Kreisliga B:

Unsere 1er Herren-Mannschaft sicherte sich nach dem unglücklichen Abstieg vom Vorjahr den sofortigen Wiederaufstieg in die höchste Klasse der Kreisliga NÖ Süd. Alle Spiele wurden souverän gewonnen, das letzte gegen TC Payerbach endete 7:2.

Gratulation an unsere Spieler: Machinski Christopher, Dallinger Matthias, Lindner Mario, Kerstberger Lukas, Wahl Simon, Muratovic Dennis, Schmidt Jan, Ertl Wolfgang, Deutsch Christoph.

MEISTER!!! Jugend U15, Kreisliga C:

Mit 4 klaren Siegen und nur einem Unentschieden konnte sich unsere Jugend in ihrer Klasse durchsetzen. Im letzten Match gegen UTC Raika Krum-bach 2 deklassierte man den Gegner mit einem klaren 6:0.

Gratulation an unsere Spieler: Deutsch Christoph, Zdesar Alexander, Ivanschich Roland, Scheidl Patrick, Ivanschich Michael.

Sommerfest am 5. Juli 2013

Unser Grillfest stand heuer unter einem sehr guten Stern. Bei schönstem Wetter konnte man die tollen Grillspezialitäten, selbstgemachten Salate und Saucen, Kaffee, Kuchen, Cocktails und Drinks an der Bar genießen.



Meister Jugend U15, Kreisliga C

Meister Herren I, Kreisliga B



Der Vorstand des 1. TC Felixdorf möchte sich bei allen bedanken, die dieses Fest jedes Jahr so toll unterstützen: bei den Helferlein beim Auf- und Abbau und während der Veranstaltung, bei den Damen, bei den Sponsoren und beim 1. SC Felixdorf!

Herren-Einzel-Turnier, 19. - 21. Juli 2013

Das Herren-Einzelturnier konnte bei bestem Sommerwetter ausgetragen werden:

1. Platz Muratovic Dennis
2. Platz Kerstberger Lukas
3. Platz Deutsch Niklas

Großer Dank für die Organisation an die Turnierleitung.

Meister Sommerfest 2013



Kinder- & Jugendcamps

Heuer konnten wir wieder viele Teilnehmer bei den Kinder- & Jugendcamps begrüßen. Diese wurden von der **Tennischule Unger** durchgeführt und bei den heißen Sommertemperaturen kamen die Kids ordentlich ins Schwitzen.

Unser Saison-Abschluss-Turnier Mixed-Doppel mit SPANFERKEL findet heuer am Sonntag, den 22. September 2013 statt. Es sind alle Tennisbegeisterten herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Wir wünschen allen Felixdorferinnen & Felixdorfern einen schönen Herbst 2013!

**Baumeister und
Malerbetrieb**

KOPEŠZKY

2601 SOLLENAU, BÖHLERGASSE 18/1

☎ Baumeister: 0699 / 107 11 431

☎ Maler: 0 26 28 / 624 50

ZU- u. UMBAUTEN
INNENAUSBAU, SANIERUNGSARBEITEN
FASSADEN, VOLLWÄRMESCHUTZ
MALER- u. ANSTREICHERARBEITEN
FÜR INNEN UND AUSSEN
TAPETEN, PVC- UND TEPPICHBÖDEN

ATUS Felixdorf-NEWS

„Es geht wieder los: Bewegung stärkt, macht fit, verbessert die Mobilität ..., und gemeinsam gelingt´s leichter und besser“

Hier die Zeiten unserer Bewegungsangebote, die weit über die Gemeindegrenzen bekannt sind und Interessierte anziehen:

KINDERTURNEN

Montag, 16-17 Uhr (Jüngere), 17 – 18 Uhr

FIT ab 50plus

Montag, 18:15-19:15 Uhr oder
Montag, 19:30-20:30 Uhr oder
Mittwoch, 17:15-18:15 Uhr

DAMEN „Fit von Kopf bis Fuß“

Dienstag, 19:30-20:30 Uhr

MUTTER-KIND-TURNEN

Donnerstag, 16-17 Uhr

(Alle Angebote starten in der 2. Schulwoche, also ab 9. Sept., und enden in der vorletzten Schulwoche)

WIRBELSÄULENGYMNASTIK (nur nach Voranmeldung bei ASKÖ FIT – NÖ Tel. 02253/61877-DW 12 oder 15)
Mittwoch, 18:30 Uhr (1. Gruppe), 19:30 Uhr (2. Gr.)

NORDIC WALKING

Donnerstag, 18:30 Uhr / bei „Normalzeit“: Samstag, 9:00 Uhr

Bei den einzelnen Turngruppen (außer Wirbelsäulengymnastik) kann jederzeit begonnen werden!

Die Damenfitness-Stunde findet in der Neuen Mittelschule, alle anderen Turngruppen in der Volksschule statt. Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich vor der Volksschule.

Übrigens: Wir suchen nach wie vor Interessierte, die unsere Übungsleiterinnen beim Kinderturnen unterstützen möchten.

Wie im letzten Gemeindeglossar angekündigt möchten wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung beim Ankauf von Aero-Steps bedanken. Die ortsansässige Volksbank, die SPÖ Felixdorf und die Gemeindevertretung mit der diesjährigen Subvention halfen uns, unsere Trainingsgeräte aufzustocken.



Weitere Informationen bitte dem Schaukasten beim Rathaus entnehmen oder bei der Obfrau Edith Frank (Tel.Nr. 0664/5812884, Email: edith.frank@chello.at) einholen.

„Unser Turnverein bringt gesunde Bewegung ins Leben!“

FIRMA WIRTLER

Wir sanieren Häuser und Wohnungen, alles aus einer Hand

Malerei und Anstrich im Innen und Außenbereich	Sanierungen nach Wasser und Brandschäden
Entfeuchten von Decken und Wänden	Laminat- und Parkettböden Verlegung
Beschichtung auf Holz und Metall	Verspachteln von Decken und Wänden
Schimmelbekämpfung	Nikotinbekämpfung
Fassadenmalerei	Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung	Pflasterarbeiten
Innenausbau	Dachanstriche

Firma Wirtler, Mühlstraße 24, 2601 Sollenau Tel: 069911976661 E-MAIL: office@firmawirtler.at Homepage: www.firmawirtler.at



IHRE TUPPERWAREBERATERIN

Fahr nicht fort, mach Party's im Ort!

Tamara WOLLANKA
Ferdinand Porsche Gasse 22
2603 Felixdorf
Tel: 0650 / 325 41 41
Mail: tawo@gmx.at

1. SC Felixdorf

Liebe Freunde des 1. SC Felixdorf!

Die Frühjahrsmeisterschaft ist recht erfolgreich zu Ende gegangen. Die Mannschaft erkämpfte sich den guten 7. Platz mit 41 Punkten und einer Tordifferenz von +15 Toren. Die Reserve erreichte den 5. Platz mit 49 Punkten und einer Tordifferenz von +45 Toren.

Der 1. SC Felixdorf bedankt sich bei den Spielern, die leider den Verein gewechselt haben, für die erbrachte Leistung und wünscht Ihnen für die weitere sportliche Zukunft alles Gute. Willkommen heißen wollen wir die fünf neuen Spieler, die ab August für den Verein ihr Bestes geben werden. Die heurige Herbstsaison startete mit einem Auswärtsspiel am 17. 8. gegen Theresienfeld und fand ihre Fortsetzung am 23. 8. mit einem Heimspiel gegen Admira Wr. Neustadt. Wir hoffen bei den zukünftigen Spielen wieder auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch unsere fleißigen Schlachtenbummler.

Auch heuer war das alljährliche Gassfest wieder ein voller Erfolg. Durch die Mithilfe zahlreicher Freiwilliger und das optimale Wetter waren an beiden Tagen die Besucher rundum zufrieden. Für das leibliche Wohl der Gäste wurde bestens gesorgt. Die Musiker der Gruppe „X-Large“ machten am Samstag gute Stimmung und den musikalischen Frühschoppen am Sonntag übernahm die Gruppe „Zeitlos“. Am Sonntag fand ein U9-Turnier statt, welches die Spieler des SC Sollenau für sich entscheiden konnten. Der 1. SC Felixdorf bedankt sich bei allen Besuchern und Sponsoren und freut sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr. Nach dem Gassfest wurde mit der Sanierung des Trainingsplatzes und des Hauptfeldes begonnen. Am Trainingsplatz wurde eine Rasen-Generalsanierung durchgeführt, das Hauptfeld wurde mit kleinen Ausbesserungen wieder zu einem Top-Spielfeld hergerichtet. Der Verein hat der ausführenden Firma dabei tatkräftig unter die Arme gegriffen.

Jugend

Die Platzierungen der Jugendmann-



schaften in der Frühjahrssaison 2013 lauten:

U15 3. Platz im Oberen Play-Off
 U14 3. Platz im Unteren Play-Off
 U13 5. Platz im Unteren Play-Off
 U12 6. Platz im Mittleren Play-Off
 U12 Pink Ladies 5. Platz im Unteren Play-Off
 Bei der U10 und bei der U9 wurde eine interne Meisterschaft ohne offizielle Wertung gespielt.

Ein großer Dank gilt im Besonderen den Trainern Christian Pratl und Patrick Lachner, die sich viel Mühe mit unseren kleinsten Fußballstars, den Schnuppen, geben.

Traditionell fand auch heuer wieder am

1. Mai ein gut besuchtes Turnier der U9 und U10 Mannschaften statt, welches nur durch die Mithilfe zahlreicher freiwilliger Helfer möglich war. Als Siegermannschaft beim U9-Turnier konnte sich Union Mauer durchsetzen, das U10-Turnier entschied Sollenau für sich.

Erstmalig fand heuer für alle Jugendmannschaften ein Abschlussfest am Sportplatz statt. Das Eltern – Kind – Match kam bei allen Beteiligten sehr gut an. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die zahlreichen Zuschauer entspannen und das Spiel genießen. Zum Abschluss gab es dann für alle Kinder die heiß ersehnte Pizza!

Die Pink Ladies starten in die Herbstsaison in einer neu gegründeten Mädchen-Meisterschaft, in der nach den offiziellen NOEFV-Regeln gespielt wird. In dieser Gruppe spielen neben den Pink Ladies des 1. SC Felixdorf noch die Mannschaften des SV Willendorf, SC Ortman, Altenmarkt/Triesting und ASKÖ Wien 23. Außerdem sind noch weitere Turniere mit zusätzlichen anderen Mäd-

chen-Mannschaften geplant. Durch diese Neugründung soll das Interesse am Mädchenfußball in unserer Region gefördert werden. Alle fußballbegeisterten Mädchen (Jahrgang 2001-2004) melden sich bitte bei unserem Jugendleiter Manfred Hermeneit (0650/99 18 254) und können gerne jederzeit Probetrainings mitmachen.

Auf diesem Weg möchte sich der 1. SC Felixdorf im Namen aller Spieler und Spielerinnen bei den treuen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Natürlich lautet auch heuer unser Motto „**Gemma SC Felixdorf schau'n**“!

*Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Jugendleitung
www.scfelixdorf.at*



Mike-Cup

Der Elternverein der Volksschule bedankt sich bei der Lehrerin, Frau Teresa Schedle, für die Betreuung der Fußballmannschaft beim diesjährigen Volksbank Mike Cup.

Ein herzliches Danke auch an Herrn Martin Perka, der viele Stunden seiner Freizeit mit den Burschen trainierte und sie nach dem 2. Platz im Bezirksfinale bis zum 7. Platz im Industrieviertelfinale führte.

EDER
STEUERBERATUNG

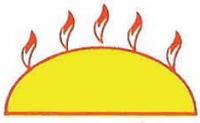


DR. THOMAS EDER
WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Eder SteuerberatungsgmbH & Co. KEG
A-2603 Felixdorf, Gartengasse 3
A-2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9a
Tel.: 02622/26973 Fax: DW 12 Email: office@ederwt.at

QUALITÄT • gegr. 1929 • BESTEHT

GAS SOLAR HEIZUNG
WASSER ELEKTRO



CHLEBECEK GmbH.

Vaillant • Viessmann
Nordgas • Junkers • Gebe

KAMINSANIERUNG MIT EDELSTAHLROHR
Ablaufverstopfung orten mit KANALFERNSEHKAMERA

LUFT-WÄRMEPUMPEN
KLIMAAANLAGEN
PELLETS-Heizungen

Mühlstraße 20, 2601 Sollenau
Tel.: 026 28 / 62 328, FAX: 026 28 / 623 2822
www.chlebecek.at

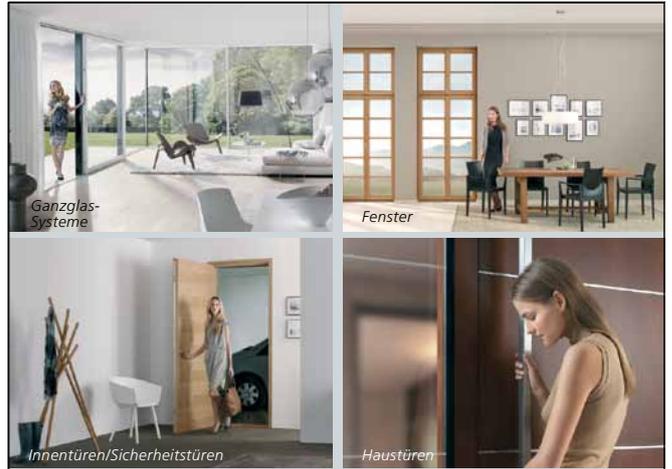
**ALUMINIUM-KONSTRUKTIONEN
ALUMINIUM-FENSTER UND TÜREN
MASSANFERTIGUNG
ALTHAUSSANIERUNG
GARAGENTORE
ELEKTRISCHE ANTRIEBE
WINTERGÄRTEN
SCHMIEDEEISENARBEITEN
ZÄUNE – EINFRIEDUNGEN
REPARATUREN UND
SCHLOSSERARBEITEN ALLER ART**

**KOMMEN SIE ZU UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE!**



Stahl-, Niro- und Aluminiumbau
**STAHLBAU
STEINER**

Gewerbeparkstraße 3, 2604 Theresienfeld
Tel. 02622/72412, www.stahlbau-steiner.at



GANZ SCHÖN VORAUSGEDACHT

Lernen Sie das komplett aufeinander abgestimmte Josko Angebot von Fenstern, Haustüren, Innentüren und Ganzglas-Systemen kennen.

Ihr Josko Partner:
MAG. BERND HRABAL GMBH
Fischauergasse 164, 2700 Wr. Neustadt
Fon 02622.20 801
Mobil 0664.25 26 386
josko@hrabal.at



Nachhaltig Sparen **WERTs**parbuch



Transparent & Fair

Mit Ihrer Einlage auf dem WERTsparbuch finanzieren Sie ausgesuchte nachhaltige Projekte und Unternehmen aus Ihrer Region.

www.noe-sued.volksbank.at

**Wissen, wo es herkommt.
Wissen, wo es hingeht.**

Unerfüllter Kinderwunsch!

Ist nach einem Zeitraum von 10-12 Monaten trotz regelmäßigen ungeschützten Geschlechtsverkehrs keine Schwangerschaft eingetreten, macht es Sinn, eine Abklärung anzustreben. Den männlichen Partner betreffend kann eine urologische Untersuchung inklusive Spermogramm durchgeführt werden. Bei der Partnerin ist vorweg eine ausführliche Anamnese angebracht.

Bei unregelmäßigem Zyklus kann die Abnahme der Sexualhormone, welche nur zu einem bestimmten Zeitpunkt im Zyklus erfolgen sollte, aufschlussreich sein. Bei diesen Patientinnen, aber auch jenen, welche einen regelmäßigen Zyklus vorweisen, sollte stets eine Abklärung des Schilddrüsen-, Zuckerstoffwechsels und vom Hormon Prolaktin erfolgen. Bestehen ein hormonelles Ungleichgewicht bzw andere Unregelmäßigkeiten bei oben erwähnten Befunden, kann man medikamentös eingreifen. Um eine Störung der monatlichen Eizellreifung zu erkennen, wird ein sogenanntes Follikelmonitoring angeboten, dh man führt kurz vor dem errechneten Termin des Eisprungs einen vaginalen Ultraschall der Eierstöcke durch. Auch hier kann man im Bedarfsfall medikamentös eine Eizellreifung herbeiführen. Um zu erkennen, ob die Eileiter durchgängig sind, kann man eine Kontrastmitteldarstellung derselben mittels einer ambulanten Röntgenuntersuchung durchführen lassen. Will man auch eine Aussage über die Beweglichkeit der Eileiter erhalten, muss man sich einer Bauchspiegelung in Allgemeinnarkose unterziehen. Diese Operation ist ebenso notwendig, wenn man therapeutische Schritte bei Erkrankungen wie Endometriose (Versprengung von Gebärmutter Schleimhaut) oder PCO-Syndrom (zahlreiche Zysten unter der Oberfläche der Eierstöcke) setzen will.

Besteht der sonographische Verdacht auf Myome (gutartige Tumore), Septen (Trennwände) oder anlagebedingte Fehlbildungen der Gebärmutter, ist eine Gebärmutter Spiegelung mit der Möglichkeit zu operativen Eingriffen in Allgemeinnarkose angezeigt. Manchmal besteht eine Störung der Immunsysteme zwischen 2 Partnern, sodass die Spermien nicht den Vaginalschleim passieren können. Hier kann man eine sogenannte Insemination durchführen, wo man ein qualitativ hochwertig aufbereitetes Ejakulat mittels Sonde direkt in die Gebärmutterhöhle einbringen kann (Ambulante Sitzung!). Kommt es so nicht zum Eintreten einer Schwangerschaft bzw liegen gewisse pathologische Befunde vor und sind diverse gesetzliche Kriterien erfüllt, so kann man sich zu einer künstlichen Befruchtung (IVF) entscheiden.

Bei all diesen Diagnoseerhebungen, Untersuchungen und Eingriffen muss besonderes Augenmerk auf die angegriffene Psyche beider Partner gelegt werden. Neben ausführlichen Informationen ist die einfühlsame Führung durch den Frauenarzt wünschenswert.

Dr. Heidi Paul

Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe

www.dr-paul.at

2603 Felixdorf, Fabriksgasse 10

Telefon 0650/77 860 77

Mo, Di, Fr 8–12 Uhr, Do 16.30–20 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Sonn- und Feiertagsdienste TIERÄRZTE

September	Oktober	November	Dezember
31.8./1.9. IV	5./6. I	1./2./3. I	7./8. II
7./8. I	12./13. II	9./10. II	14./15. III
14./15. II	19./20. III	16./17. III	21./22. IV
21./22. III	26./27. IV	23./24. IV	24./25./26. I
28./29. IV		30.11./1.12. I	28./29. II
			31.12./1.1. III

Gruppe I

Dr. W. Maresch, Dr. E. Maresch, Kirchschatz/BW,
02646/3362 oder 02648/306

Mag. U. Schneeberger, Erlach, 02627/463 41, 0650/28 22 111
oder 02629/221 51

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath, 02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach, 02647/42 343

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg, 02643/200 00 oder 0676/734 64 62

Dr. R. Stiel, Markt Piesting, 02633/43455 oder 0664/142 61 70

Tierklinik Dr. M. Lehmann, Dr. K. Lehmann, Wr. Neustadt,
02622/83003 oder 0699/126 22 500

Gruppe IV

Dr. B. Sarm, Lanzenkirchen, 02627/45 714, 0664/392 65 59

Dr. F. Strobel, Kirchschatz/BW, 02646/3300

Mag. S. Erbstein Mag. B. Ponweiser Wr. Neustadt,
02622/65451 oder 0664/300 32 98

Von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen, 20 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 7 Uhr.

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!

APOTHEKEN BEREITSCHAFTSDIENST

September		Oktober		November		Dezember	
S 1. Z	M 16. P	D 1. M	M 16. C	F 1. C	S 16. S	S 1. S	P Apotheke zum hl. Leonhard Wöllersdorfer Straße 14 2753 Markt Piesting, Tel. 02633/422 69
M 2. S	D 17. Z	M 2. S	D 17. M	S 2. M	S 17. C	M 2. F	C Civitas Nova Apotheke Prof. Dr. Koren Straße 8a 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/266 16
D 3. H	M 18. F	D 3. Z	F 18. F	S 3. P	M 18. M	D 3. C	H Heiland Apotheke Pottendorfer Straße 6 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/221 28-0
M 4. P	D 19. H	F 4. P	FS 19. Z	M 4. Z	D 19. S	M 4. M	S Hubertus Apotheke Wr. Neustädter Straße 6 2601 Sollenau, Tel. 02628/477 81
D 5. S	F 20. S	S 5. H	S 20. S	D 5. F	M 20. Z	D 5. F	M Merkur Apotheke Stadionstraße 6-12 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/861 65
F 6. C	S 21. F	S 6. F	M 21. H	M 6. H	D 21. P	F 6. Z	F St. Hubertus Apotheke Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, Tel. 02628/622 22
S 7. M	S 22. C	M 7. P	D 22. P	D 7. M	F 22. H	S 7. S	Z Zehnergürtel Apotheke Roseggergasse 55 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622/663 56
S 8. S	M 23. M	D 8. C	M 23. S	F 8. F	S 23. F	S 8. H	
M 9. Z	D 24. F	M 9. M	D 24. C	S 9. C	S 24. P	M 9. P	
D 10. P	M 25. Z	D 10. P	F 25. M	S 10. M	M 25. C	D 10. S	
M 11. H	D 26. S	F 11. Z	S 26. S	M 11. F	D 26. M	M 11. C	
D 12. F	F 27. H	S 12. F	S 27. Z	D 12. Z	M 27. P	D 12. M	
F 13. P	S 28. P	S 13. H	M 28. P	M 13. S	D 28. Z	F 13. S	
S 14. C	S 29. S	M 14. S	D 29. H	D 14. H	F 29. F	S 14. Z	
S 15. M	M 30. C	D 15. F	M 30. F	F 15. P	S 30. H	S 15. P	
			D 31. P				

St. Hubertus Apotheke

Mag. Pharm. Birgit Plank
Hauptstrasse 33
2603 Felixdorf
02628-62222 St.Hubertus-Apotheke@aon.at

kompetente pharmazeutische Beratung, Homöopathie,
Schüssler Salze, Bachblüten, Apothekenkosmetik
und vieles mehr...



Tischlerei Deimel

Neuwiesmudgasse 14
A-2601 Sollenau
Mobil: 0664 / 263 26 09
Tel & Fax: 02628 / 62 470

www.tischlerei-deimel.at

SCHÖNTHALER

EDV & IT
DIENSTLEISTUNGEN

• BERATUNG • SERVICE • HARDWARE • SOFTWARE •

IHR PC MACHT
IHNEN PROBLEME?

DANN HABE ICH DIE LÖSUNG

TEL.: 0664 180 22 55
OFFICE@SCHOENTHALER-EDV.AT

BRÄUNLICHGASSE 18/5 - 2603 FELIXDORF

ÄRZTE-NOTDIENST

<p>07./08. September Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/81781</p>	<p>19./20. Oktober Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/48700 oder 02256/63749</p>	<p>23./24. November Dr. Ilse Rumpler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/71245</p>
<p>14./15. September Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/62243</p>	<p>26./27. Oktober Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/62466</p>	<p>30. November/01. Dezember Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/47450 oder 02252/77714</p>
<p>21./22. September Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/63570 oder 63592</p>	<p>01. November Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/81781</p>	<p>07./08. Dezember Dr. Simon Sauerschnig 2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10 Tel. 02628/62466</p>
<p>28./29. September Dr. Ilse Rumpler 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 Tel. 02622/71245</p>	<p>02./03. November Dr. Jochen Rausch, 2603 Felixdorf, Stadiongasse 1, (Ecke Hauptstraße), Tel. 02628/62243</p>	<p>14./15. Dezember Dr. Peter Adamcik 2524 Teesdorf, Wr. Neustädterstraße 46 Tel. 02253/81781</p>
<p>05./06. Oktober Dr. Sorina Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/47275</p>	<p>09./10. November Dr. Dieter Zwerina 2525 Günselsdorf, Anton Rauch Str. 18/2 Tel. 02256/63570 oder 63592</p>	<p>21./22. Dezember Dr. Sorina Dubovan 2601 Sollenau, Leobersdorfer Straße 6 Tel. 02628/47275</p>
<p>12./13. Oktober Dr. Erwin Scholter 2601 Sollenau, Hauptplatz 1 Tel. 02628/47450 oder 02252/77714</p>	<p>16./17. November Dr. Romana Kourimsky 2751 Matzendorf, Feldgasse 13 Tel. 02628/66390</p>	<p>24./25. Dezember Dr. Erwin Reichenstorfer 2602 Neurißhof, Anton Rauch Platz 4/C Tel. 02628/48700 oder 02256/63749</p>

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

<p>07./08. September Dr. Herbert Reiffenstuhl Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/5, 2500 Baden, Tel. 02252/48797</p>	<p>12./13. Oktober Dr. Karin Anna-Maria Dosti Marktplatz 5, 2486 Pottendorf Tel. 02623/73853</p>	<p>09./10. November Dr. med. dent. Frosch Verena Hauptplatz 17/b/2, 2514 Traiskirchen Tel. 02252/53025</p>
<p>14./15. September Dr. Franz Birnbauer Hauptplatz 16/1/4, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02262/22621</p>	<p>19./20. Oktober Dr. Michael Scheicher Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf Tel. 02633/43800</p>	<p>16./17. November Dr. Klaus Charvat Wueber Str. 9/2/1, 2604 Theresienfeld Tel. 02622/71770</p>
<p>21./22. September Dr. Helga Adamcik-Perg Wr. Neustädter Straße 66/1 2524 Teesdorf, Tel. 02253/81549</p>	<p>26./27. November Dr. Edmund Kukla Marktring 17, 2811 Wiesmath Tel. 02645/2410</p>	<p>23./24. November Dr. Heinrich Kadletz Baumkirchnerring 16, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/28482</p>
<p>28./29. September Dr. Brigitte Käsmayer Theresiengasse 5/1, 2500 Baden Tel. 02252/45375</p>	<p>01. November Dr. med. dent. Friedrich Lechner Waldmüllergasse 3, 2811 Wiesmath Tel. 02645/2410</p>	<p>30. November/01. Dezember Dr. Gerhard Kindermann Grazer Straße 53, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/28214</p>
<p>05./06. Oktober Dr. Gerhard Heinrich Ferschnerstraße 10, 2514 Traiskirchen Tel. 02252/52304</p>	<p>02. November DDr. Jan Bialonczyk Domplatz 13, 2700 Wiener Neustadt Tel. 02622/28192</p>	<p>07./08. Dezember Mag. DDr. Christine Reisenbauer Anton Hoffmann-Gasse 1-5/2/3 2511 Pfaffstätten, Tel. 02252/85118</p>

Opel Insignia: Modelljahr 2014 im Landeanflug!

Seit seiner Premiere hat der Opel Insignia mehr als 50 nationale und internationale Auszeichnungen erhalten, darunter den besonders prestigeträchtigen Titel „Auto des Jahres“. Die Kunden bestätigten das Expertenlob mit großer Nachfrage: Über 580.000 Einheiten des Opel-Flaggschiffs wurden bisher europaweit verkauft.



Auf der 65. Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt (12. bis 22. September 2013) feierte der neue Opel Insignia, Modelljahr 2014, seine Weltpremiere, spätestens Ende September steht er bereits im Schaumraum vom Autohaus Ebner und für Probefahrten bereit.

Noch attraktiveres Styling

Das Topmodell glänzt mit einem noch attraktiveren Styling innen wie außen und hebt damit die prämierte

Design-Philosophie aus „skulpturalem Design und deutscher Präzision“ auf das nächst höhere Level.

Unter der Motorhaube ergänzen starke und extra-effiziente Direkteinspritzer-Triebwerke wie die beiden Turbobenziner und der 99-Gramm-Turbodiesel der neuen Generation das breite Portfolio.

Sparsamster Diesel seiner Klasse!

Der Zweiliter-Diesel steigt dank seiner geringen Emission in die Effi-

zienzklasse A+ auf. In beiden Leistungsstufen (88 kW/120 PS und 103 kW/140 PS gemäß VO [EG] Nr. 715/2007) benötigen Vier- und Fünftürer mit Sechsgang-Schaltgetriebe und Start/Stop-System im kombinierten Zyklus gerade einmal 3,7 Liter Diesel auf 100 Kilometer (Sports Tourer: 3,9 l/100 km). Damit ist der Opel Insignia 2.0 CDTI ecoFLEX® der sparsamste Diesel seiner Klasse.

Der neue Insignia fährt als Viertürer, Fünftürer und Sports Tourer vor.



Der **INSIGNIA SPORTS TOURER**

WIRTSCHAFTSMOTOR.

Mit effizienter ecoFLEX Technologie und 118 kW (160 PS).

Nähere Informationen bei uns oder auf www.opel.at

Verbrauch gesamt in l/100km: 4,5–11,3; CO₂-Emission in g/km: 119–265



Wir leben Autos.

autoebner.at

2603 Felixdorf, Schulstraße 59, 02628/66 100

2512 Baden-Oeynhausen, Sochorgasse 1, 02252/80 304

2345 Brunn am Gebirge, Ziegelofengasse 3, 02236/22 463